

INDUSTRIE

anzeiger

Im Fokus: Industrie- produkte

Fertigungstechnik
Zulieferung/Werkstoffe
Oberflächentechnik
Verbindungstechnik
Pumpen, Druckluft,
Armaturen
Antriebs-/Fluidtechnik
Betriebsbedarf
Industriebau
Heizung, Lüftung, Klima
Energietechnik
Arbeitsschutz

23.07.2012
Nummer 17 • 134. Jahrgang



Bau-Zulassung adelt den Werkstoff GFK

Arthur Krüger liefert GFK-Profile seit April mit weltweit erster allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, erteilt durch das Deutsche Institut für Bautechnik, so teilt das Unternehmen mit. Damit entfällt die Notwendigkeit, im Einzelfall eine Zustimmung durch die Oberste Bauaufsichtsbehörde einzuholen, GFK reiht sich in die konventionellen Baustoffe Aluminium, Stahl und Holz ein. Das Sortiment an Konstruktionsprofilen aus I-, U- und T-Trägern, Vierkantrohren, Winkelprofilen etc. sei vielseitig einsetzbar, heißt es bei Arthur Krüger – nicht nur in der Baubranche, sondern etwa auch für alle Einsatzbereiche der Bahn. Als anerkanntes Leichtbaumaterial überzeuge GFK durch extrem hohe Formstabilität, Korrosionsbeständigkeit sowie eine geringe elektrische



und thermische Leitfähigkeit. Bei Bedarf bietet Arthur Krüger ein komplettes Dienstleistungspaket: Hauseigene Teams nehmen das Aufmaß vor Ort, planen die Anlagenkonstruktion, erstellen 3D-Zeichnungen und Stücklisten; anschließend werden die Teile gefertigt und vor Ort montiert. Arthur Krüger, Barsbüttel, Tel. (040) 67052-0

Edelstahlteile

80 % günstiger durch Wasserumformung



Hubl bietet jetzt Edelstahlblechteile an, die mit Wasserkraft umgeformt werden. Durch das besondere Verfahren können die Bleche mit komplexen Geometrien in 3D-Freiformflächen gestaltet und kostengünstig umgeformt werden, berichtet das Unternehmen. Die Oberflächen könnten meist ohne Nachbearbeitung im Sichtbereich eingesetzt werden. Weil die Werkzeugkosten deutlich geringer seien als beim Tiefziehen, ließen sich

schon kleine Serien wirtschaftlich realisieren. Der Preisvorteil betrage bis zu 80 %. So würden beispielsweise Abdeckungen aus Edelstahl für Bedienterminals im Lebensmittelbereich prozesssicher in IP 65 hergestellt. Kleine Umformgrade für das Einbringen einer Folientastatur seien nach der Umformung sofort in der Endkontur. Die Fachleute von Hubl sehen bei der Gestaltung von 3D-Freiformflächen praktisch keine Einschränkungen und versprechen erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten für Konstrukteure und Designer durch das Verfahren. Der Hauptvorteil liege jedoch im Wegfall des Tiefziehwerkzeugs, das nicht zuletzt die Zeit bis zum ersten fertigen Edelstahlteil erheblich verkürze. Hubl, Vaihingen/Enz, Tel. (07042) 8245-38

Clips-Baukasten für große Dichtungen

Die Dichtsysteme Clip & Seal basieren auf Polyurethan-Präzisionsprofilen, die in beliebigen Längen hergestellt und zu Dichterringen mit beliebigen Durchmessern geformt und verschweißt werden können: Dazu haben die Einzeldichttringe integrierte Verbindungshaken im Profil, so dass sie sich leicht axial aneinander clipsen lassen. Damit entstehe auf besonders wirtschaftliche Weise, wie der Anbieter betont, eine Wellenabdichtung mit mehrlippigem Dichtprofil, die sich in Durchmesser und Dichtlippen-Anzahl an die jeweilige Aufgabe exakt anpassen lasse. Die hierbei berührend anliegenden



Radialdichtlippen seien auch bei sehr großen Wellendurchmessern in der Lage, das Eindringen von Umgebungsmedien wie Feuchtigkeit und Schmutz zuverlässig zu verhindern. Freudenberg Simrit, Weinheim, Stichwort „S233“, Tel. (01805) 746748

Gesenkschmiedeteile

Toleranzschieber neu aufgelegt

In Konstruktion, Entwicklung und Produktionsbereichen ist er seit Jahren weit verbreitet: der Maßtoleranzschieber für Gesenkschmiedeteile aus Stahl. Der Inhalt der DIN EN 10243, der inklusive Ergänzungen auf 30 Seiten wiedergegeben ist, passt hier auf den stabilen Toleranzschieber mit einem Maß von 9 cm x 25 cm und ist vom Industrieverband Massivumformung gegen eine Gebühr neu zu beziehen. Die einfache Handhabung zur Ermittlung der wichtigen Toleranzen von Maßen und Mittenabständen sowie von Versatz und Gratansatz abhängig von Schmiedegewicht, -güte, Feingliedrigkeit und Stoffschwierigkeit wird von den Fachleuten aus der Warmmassivumformung geschätzt. Durch seine robuste Oberfläche könne der Toleranzschieber auch in der Produktion eingesetzt werden, heißt es. Infostelle Industrieverband Massivumformung e.V., Hagen, Tel. (02331) 9588-30

Abdeckmaske

Einsatzbereit beim Pink-Signal

SpeedMask 726-SC ist eine mit UV- und sichtbarem Licht aushärtbare temporäre Abdeckmaske, die als Oberflächenschutz für Turbinenkomponenten, orthopädische Implantate und Metallkomponenten während des Galvanisierens, Plasmasprühens, Sandstrahlens, Eloxierens oder Lackierens und Pulverbeschichtens konzipiert wurde. Durch die

See it Cure from Blue to Pink



See-Cure-Technologie ist die Abdeckmaske im unausgehärteten Zustand blau und schlägt auf Pink um, sobald genügend Lichtenergie eingewirkt hat – die Aushärtung also erzielt wurde. Die SpeedMask bleibt bis zu 200 °C flexibel. Sie kann durch Sprühen, Eintauchen oder Beschichten aufgetragen werden und lässt sich leicht inline integrieren. Dymax Europe, Wiesbaden, Tel. (0611) 962-7900